

L03750 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 27. 7. 1923

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

An

5 Hn. Dr. Stefan Zweig  
Salzburg  
Kapuzinerberg 5

,27. 7. 923

10 lieber Herr Doctor, vielen vielen Dank! Wie Sie sehen bin ich noch (war wieder)  
in Wien, fahre voraussichtlich Ende nächster Woche nach Deutschland (Schwarz-  
wald, Baden Baden, wo meine Kinder bei ihrer Mutter sind) und in die Schweiz.  
Um R. R. kennen zu lernen und Sie wiederzusehen, werd ich, weñ nicht unvor-  
hergesehene Hindernisse obwalten – mich gern auf der Durchreise in Salzburg  
15 aufhalten – ich denke, das wäre dann 3., ev. 4. od 5. August. Wohnen werd ich im  
oesterr. Hof. – und Sie im jedem Fall vorher verständigen. (Oder raten Sie mir ein  
andres Hotel? Ist Europe erschwinglich – was bei kurzem Aufenthalt durch die  
Bahnhofnähe verlockend wäre!).

Empfehlen Sie mich Ihrer verehrten Gattin und seien Sie sehr herzlich begrüßt,  
und nochmals allerwärmstens bedankt von Ihrem

Arthur Schnitzler

20  
© Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Postkarte, 1 Blatt, 2 Seiten, 825 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 27. VII. 23, 15«.  
Zweig: mit Bleistift datiert: »27/VII 1923«

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

11 *Baden Baden*] Schnitzler reiste am 3. 8. 1923 von Wien nach Salzburg, wo er im Öster-  
reichischen Hof abstieg und zwei Nächte blieb. Über Stuttgart (eine Übernachtung)  
reiste er dann nach Baden-Baden. Hier blieb er bis zum 14. 8. 1923, danach folgte die  
Reise in die Schweiz, vor allem nach Celerina. Am 7. 9. 1923 reiste er nach Vorarlberg.  
Am 15. 9. 1923 kam er wieder in Wien an.